



Einladung zur Veranstaltung

**Schritt für Schritt ins Paradies! Wege aus dem Neoliberalismus.**

**28 STUNDEN SIND GENUG?  
ARBEITSZEITVERKÜRZUNG IST ANGESAGT!**

**Dienstag, 22. Mai 2018, 19.00–21.00 Uhr**

**IG Metall Hannover, Postkamp 12, 30159 Hannover | Barrierefrei**

## 28 STUNDEN SIND GENUG? ARBEITSZEITVERKÜRZUNG IST ANGESAGT!

In Deutschland klaffen die Arbeitszeiten auseinander – Vollzeitbeschäftigte arbeiten meist 40 Stunden und mehr, Teilzeitbeschäftigte deutlich weniger. Dies sind vor allem Frauen. Der Arbeitsmarkt ist nach wie vor von starken Geschlechterunterschieden und traditionellen Rollenmustern bestimmt. Dabei wollen immer mehr Männer und Frauen anders arbeiten und leben – mehr Zeit für Familie, Freunde und Privatleben ist vielen immer wichtiger. Auch die Gewerkschaften greifen diese Bedürfnisse auf: Die IG Metall hat gerade einen neuen Tarifvertrag geschlossen, der die individuelle Verkürzung der Arbeitszeit auf 28 Stunden erlaubt. Ist dieses neue Modell einer »kurzen Vollzeit« nach Wahl die Zukunft? Können dadurch auch neue Jobs für die 3,5 Millionen Erwerbslosen geschaffen werden? Brauchen wir die 28-Stunden-Woche als Regelarbeitszeit für alle? Diese und andere Fragen diskutieren wir am 22. Mai. – jeder und jede Interessierte ist hierzu eingeladen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



**UNSERE REFERENT\*INNEN SIND:**

**Bertina Murkovic**

Betriebsratsvorsitzende VW Nutzfahrzeuge, IG Metall

**Margareta Steinrücke**

Attac AG ArbeitFairteilen

**Lars Niggemeyer**

DGB Niedersachsen

**Moderation: Lea Arnold**

DGB Niedersachsen